

## 2021 WAR EIN JAHR DER AKTIVEN VERANTWORTUNG

Im Rahmen unseres Active-Ownership-Ansatzes führte Carmignac im Jahr 2021 **84** Dialoge mit **74** Unternehmen:

VERTEILUNG DER DIALOGZIELE – AKTIVER DIALOG CARMIGNAC 2021

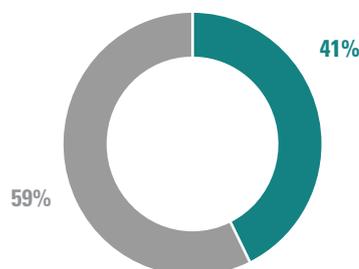


ESG-Risiko	38%
Themen	51%
Wirkung	1%
Abstimmung bei kontroversen Verhaltensweisen	6%
Stimmrechtsvertretung	4%

Quelle (Daten): Interne Daten von Carmignac

Als aktive Anleger nutzen wir unsere Aktionärsrechte, um Unternehmen zur Verbesserung ihres CO<sub>2</sub>-Fußabdrucks, ihrer Personalwirtschaft und ihrer Unternehmensführung zu bewegen. 2021 stimmte Carmignac auf **41%** der Versammlungen mindestens einmal gegen das Management von Unternehmen in unserem Portfolio:

VERSAMMLUNGEN, AUF DENEN FÜR/GENEN  
DAS MANAGEMENT GESTIMMT WURDE



Anzahl der Versammlungen, auf denen mindestens einmal gegen das Management gestimmt wurde	41%
Anzahl der Versammlungen, auf denen nicht gegen das Management gestimmt wurde	59%

Quelle (Daten): Carmignac unter Verwendung der Daten von Institutional Shareholder Services

# FALLSTUDIE 1 ZUM AKTIVEN DIALOGUE



## TotalEnergies

Sektor: Oil&Gas

Region: Europa

### Anlage von Carmignac:

Die Aktie des Unternehmens ist in unserem ESG-Themenfonds Carmignac Portfolio Green Gold enthalten, der in innovative Unternehmen aller Wertschöpfungsketten in den Sektoren erneuerbare Energien und Industrie investiert, die sich aktiv mit dem Klimaschutz befassen oder dazu beitragen.

### Ziel(e) des aktiven Dialogs:

Im Einklang mit Carmignacs Politik des aktiven Dialogs haben wir uns angesichts der jüngsten Kontroversen um das Engagement des Unternehmens im politisch instabilen Myanmar dazu entschieden, das Unternehmen zu kontaktieren. Gemeinsam mit dem Team für Aktienanlagen haben wir einen Dialogansatz mit folgenden Zielen festgelegt:

- Gewährleistung eines angemessenen Umgangs mit geopolitischen Risiken im Zusammenhang mit der Präsenz des Unternehmens in Myanmar aufgrund der Gasförderung im Offshore-Gasfeld Yadana;
- Gewährleistung, dass das Unternehmen seine Bemühungen in Bezug auf die Energiewende den Zielen des Pariser Abkommens entsprechend fortsetzt.

### Methode für den aktiven Dialog:

Carmignac hielt es für angebracht, sich direkt mit dem Investor-Relations-Team des Unternehmens in Verbindung zu setzen, um die identifizierten Probleme in Verbindung mit den oben beschriebenen Zielen zu erörtern.

### Zusammenfassung des aktiven Dialogs:

Bei unseren Gesprächen mit dem Unternehmen über seine Geschäfte in Myanmar haben wir Einblick in die internen Kontrollen gewonnen, die das Unternehmen zur Überwachung der Situation eingerichtet hat, und wir konnten die Gründe für die Fortführung der Tätigkeit in dieser Region besser verstehen. Das Unternehmen erläuterte die mit einer Entscheidung zum Verlassen des Betriebsgeländes verbundenen Risiken, auch im Hinblick auf die Sicherheit der Mitarbeitenden vor Ort. Ferner legte das Unternehmen seine „roten Linien“ für jegliche Beteiligung an einem Projekt in einer politisch instabilen Region dar. Demnach darf die Arbeitssicherheit nicht gefährdet werden und es dürfen keine internationalen Sanktionen vorliegen.

Im Hinblick auf die Probleme im Bereich Energiewende konzentrierten wir uns vor allem auf die Bereiche Forschung und Entwicklung, Investitionsausgaben und Umsätze. Unserem Verständnis nach wird das Unternehmen weiterhin in Erdgas als „Brückenenergie“ investieren, um den Weg für die Energiewende zu ebnen. Dabei ist zu beachten, dass Gas seit Januar 2022 im Entwurf der EU-Taxonomie enthalten ist; der CO<sub>2</sub>-Ausstoß bei der Verbrennung von Gas ist nur halb so hoch wie bei Kohle. Daneben steigt das Unternehmen auch in die Bereiche Wasserstoff und Biokraftstoffe ein, um nachhaltige Mobilität zu fördern. Wir gehen davon aus, dass TotalEnergies sich weiter intensiv um eine grundlegende Neuausrichtung (die deutlich über die Umfirmierung hinausgeht) und eine pragmatische Antwort auf die Herausforderungen des Klimawandels bemüht.

### Ergebnis und nächste Schritte:

Als Vermögensverwalter müssen wir bei dieser Art von Grauzonen genau hinsehen. Daher haben wir dem Unternehmen fundierte Fragen zu internen Kontrollen und zur Unternehmensführung gestellt, um es in die Pflicht zu nehmen. Ferner haben wir versucht, so viele Informationen wie möglich über die tatsächliche Situation in Myanmar zu sammeln. Wir wissen, dass das Unternehmen seit unserem Gespräch sowie auf Druck von Nichtregierungsorganisationen und Investoren inzwischen öffentlich erklärt hat, gezielte Sanktionen gegen Myanmars Einnahmen aus Gasprojekten zu unterstützen. Zudem hat es offiziell seinen Rückzug aus dem Land angekündigt. Wir werden die Situation weiter aufmerksam verfolgen. Da das Unternehmen in den Carmignac Green Gold Fund aufgenommen wurde, ist es außerdem wichtig, seinen Ansatz für den Übergang zu einer kohlenstoffarmen Wirtschaft im Blick zu behalten.



## FALLSTUDIE 2 ZUM AKTIVEN DIALOGUE



### Carnival corporation & plc

**Sektor:** Hotelgewerbe, Gastronomie und Freizeit  
**Region:** Nordamerika und Großbritannien  
(an zwei Börsen notiert)

#### Anlage von Carmignac:

Mehrere Anleihenfonds von Carmignac sind in das Unternehmen investiert.

#### Ziel(e) des aktiven Dialogs:

Wenn eines der von uns gehaltenen Unternehmen von führenden Datenanbietern ein schlechtes ESG-Rating erhält, versuchen wir als langfristig orientierte Anleger, die Hauptprobleme für das schlechte Rating zu verstehen. Darüber hinaus ermutigen wir die Unternehmen, Maßnahmen zu ergreifen. Angesichts der Auswirkungen auf die Kapitalallokation ist es wichtig, dass Unternehmen auf schlechte ESG-Ratings reagieren. Anleger nutzen diese Ratings zunehmend und binden häufig ESG-Kriterien in ihre Anlageentscheidungen ein.

#### Methode für den aktiven Dialog:

Im Einklang mit der Politik des aktiven Dialogs von Carmignac bat das Team für verantwortliches Investieren um ein Gespräch mit dem Unternehmen. Das Team für festverzinsliche Anlagen trug mit seinen Einschätzungen ebenfalls dazu bei, dass die Fragen auf die wichtigsten ESG-Themen zielten.

#### Zusammenfassung des aktiven Dialogs:

Im Bereich Umwelt haben wir uns mit den Maßnahmen des Unternehmens zur Bekämpfung der Umweltverschmutzung befasst. Das Unternehmen erläuterte eine Reihe von Initiativen, die es derzeit umsetzt, sowie die Herausforderungen. Bei diesem Gespräch erfuhren wir, dass rückblickende ESG-Analysen die zukunftsgerichteten Abhilfemaßnahmen des Unternehmens nicht vollständig berücksichtigen. Der direkte Dialog mit dem Unternehmen war für uns äußerst hilfreich. So konnten wir beispielsweise die Planungen des Unternehmens für erste mit Flüssigerdgas betriebene Schiffe (die den Großteil der neuen Aufträge ausmachen) und die künftige Nachrüstung einiger Schiffe mit Wasserstoff nachvollziehen.

Darüber hinaus wurden Kontroversen mit Bezug auf die Abfallwirtschaft als wichtiges Thema identifiziert. Das Unternehmen arbeitet an der Implementierung der seit dem Skandal um Princess Cruises geltenden Empfehlungen und gesetzlichen Anforderungen. Die ergriffenen Maßnahmen zur Lösung des Problems, einschließlich der Definition klarer Ziele für die Abfallreduzierung, wurden erläutert.

Beim Thema Soziales haben wir beschlossen, uns bei unserem Dialog auf die pandemiebedingten Probleme aus Sicht der Kunden sowie der Belegschaft zu konzentrieren. Das Unternehmen erläuterte die zum Schutz der Gesundheit und Sicherheit seiner Mitarbeiter und Kunden ergriffenen Maßnahmen, darunter Hygienepläne.

#### Ergebnis und nächste Schritte:

Unter dem Strich bestätigte im Gespräch mit Carnival, dass die üblichen Pressemeldungen oder ESG-Ratings nur einen Bruchteil der Gesamtinformation vermitteln. Wir führten 2021 einen zweiten Dialog mit dem Unternehmen. Ende 2021 kam MSCI zu einem ähnlichen Ergebnis und stufte das Unternehmen hoch. Dies bestätigt unsere Einschätzung, dass sich das Unternehmen in die richtige Richtung entwickelt. Unter dem Strich bestätigte im Gespräch mit Carnival, dass die üblichen Pressemeldungen oder ESG-Ratings nur einen Bruchteil der Gesamtinformation vermitteln. Wir führten 2021 einen zweiten Dialog mit dem Unternehmen. Ende 2021 kam führenden ESG Datenanbietern zu einem ähnlichen Ergebnis und stufte das Unternehmen hoch. Dies bestätigt unsere Einschätzung, dass sich das Unternehmen in die richtige Richtung entwickelt.

**Dieses Dokument ist eine Werbemitteilung.** Dieses Dokument darf ohne vorherige Genehmigung der Verwaltungsgesellschaft weder ganz noch teilweise vervielfältigt werden. Es stellt weder ein Zeichnungsangebot noch eine Anlageberatung dar. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen können unvollständig sein und können ohne Vorankündigung geändert werden. Weitere Informationen finden Sie unter: <https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/?uri=CELEX%3A32019R2088>. Die Bezugnahme auf bestimmte Werte oder Finanzinstrumente dient als Beispiel, um bestimmte Werte, die in den Portfolios der Carmignac-Fondspalette enthalten sind bzw. waren, vorzustellen. Hierdurch soll keine Werbung für eine Direktanlage in diesen Instrumenten gemacht werden, und es handelt sich nicht um eine Anlageberatung. Die Verwaltungsgesellschaft unterliegt nicht dem Verbot einer Durchführung von Transaktionen in diesen Instrumenten vor Veröffentlichung der Mitteilung. Die Portfolios der Carmignac-Fondspalette können ohne Vorankündigung geändert werden. Der Zugang zu den Fonds kann für bestimmte Personen oder Länder Einschränkungen unterliegen. Diese Unterlagen sind nicht für Personen in Ländern bestimmt, in denen die Unterlagen oder die Bereitstellung dieser Unterlagen (aufgrund der Nationalität oder des Wohnsitzes dieser Person oder aus anderen Gründen) verboten sind. Personen, für die solche Verbote gelten, dürfen nicht auf diese Unterlagen zugreifen. Die Besteuerung ist von den jeweiligen Umständen der betreffenden Person abhängig. Die Fonds sind in Asien, Japan und Nordamerika nicht zum Vertrieb an Privatanleger registriert und sind nicht in Südamerika registriert. Carmignac-Fonds sind in Singapur als eingeschränkte ausländische Fonds registriert (nur für professionelle Anleger). Die Fonds wurden nicht gemäß dem „US Securities Act“ von 1933 registriert. Gemäß der Definition der US-amerikanischen Verordnung „US Regulation S“ und FATCA dürfen die Fonds weder direkt noch indirekt zugunsten oder im Namen einer „US-Person“ angeboten oder verkauft werden. Die Risiken, Gebühren und laufenden Kosten sind in den wesentlichen Anlegerinformationen (Key Investor Information Document, WAI/KID) beschrieben. Die wesentlichen Anlegerinformationen müssen dem Zeichner vor der Zeichnung ausgehändigt werden. Der Zeichner muss die wesentlichen Anlegerinformationen lesen. Anleger können einen teilweisen oder vollständigen Verlust ihres Kapitals erleiden, da das Kapital der Fonds nicht garantiert ist. Die Fonds sind mit dem Risiko eines Kapitalverlusts verbunden. Die Anleger können eine Zusammenfassung ihrer Rechte auf Französisch, Englisch, Deutsch, Niederländisch, Spanisch und Italienisch unter dem folgenden Link abrufen: [https://www.carmignac.com/en\\_US](https://www.carmignac.com/en_US). • For Germany: Die Prospekte, WAI und Jahresberichte des Fonds stehen auf der Website [www.carmignac.de](http://www.carmignac.de) zur Verfügung und sind auf Anforderung bei der Verwaltungsgesellschaft bzw. • For Austria: Die Prospekte, KID und Jahresberichte des Fonds stehen auf der Website [www.carmignac.at](http://www.carmignac.at) zur Verfügung und sind auf Anforderung bei der Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG OE 01980533/ Produktmanagement Wertpapiere, Petersplatz 7, 1010 Wien, erhältlich. Carmignac Portfolio bezieht sich auf die Teilfonds der Carmignac Portfolio SICAV, einer Investmentgesellschaft luxemburgischen Rechts, die der OGAW-Richtlinie oder AIFM-Richtlinie entspricht. Bei den Fonds handelt es sich um Investmentfonds in der Form von vertraglich geregeltm Gesamthandseigentum (FCP), die der OGAW-Richtlinie nach französischem Recht entsprechen. Die Verwaltungsgesellschaft kann den Vertrieb in Ihrem Land jederzeit einstellen.

**Carmignac Gestion** - 24 place Vendôme - 75001 Paris. Tel: (+33) 01 42 86 53 35.

Von der AMF zugelassene Portfolioverwaltungsgesellschaft. Aktiengesellschaft mit einem Grundkapital von 15.000.000 Euro - Handelsregister Paris B 349 501 676.

**Carmignac Gestion Luxembourg** - City Link, 7 rue de la Chapelle - L-1325 Luxembourg. Tel: (+352) 46 70 60 1 – Tochtergesellschaft der Carmignac Gestion. Von der CSSF zugelassene Investmentfondsverwaltungsgesellschaft. Aktiengesellschaft mit einem Grundkapital von 23.000.000 Euro - Handelsregister Luxembourg B67549.

**FÜR WERBEZWECKE**

